



MUSIK ZU LAUT

Krankenschwester von Nachbar erstochen



Starb gestern Nacht vor ihrer Wohnungstür: Krankenschwester Sarah K. († 24) aus Hannover

VON JANA GODAU UND EBERHARD WEDLER

06.11.2011 — 23:42 UHR

Hannover – **Mit ihrem strahlenden Lächeln machte Krankenschwester Sarah S. († 24) die Patienten gesund.**



Der Tatort: Links wohnte das Opfer, rechts der Täter

Jetzt ist die hübsche Blondine aus Hannover tot – weil sie sich zu Hause mit ihren Lieblingssongs entspannen wollte!

Ihr Nachbar fühlte sich schon seit Monaten von der Musik nebenan belästigt, erstach Sarah im Treppenhaus!

Es ist die Nacht zum Sonntag, 2 Uhr. Mohammed V. (54) kann nicht schlafen – die Musik und das Möbelrücken aus der Nachbarwohnung stört ihn. Er steht auf, geht ins Treppenhaus, hämmert an Sarahs Tür, bis sie aufmacht. Im Flur streiten die beiden laut.

Plötzlich zieht der Iraner ein Messer, sticht immer wieder auf die junge Frau ein. Blutüberströmt bricht Sarah vor dem Fahrstuhl zusammen!

Ein Hausbewohner: „Ich wurde wach von dem Lärm, ging in den Flur. Da hörte ich die Frau nur noch leise keuchen.“ Nachbarn alarmieren Polizei und Feuerwehr [Link: \(/themen/organisationen/feuerwehr/politik-nachrichten-news-fotos-videos-20421624.bild.html\)](#), eine Notärztin kann nur noch den Tod der Krankenschwester feststellen.

Der Täter wird noch vor Ort festgenommen, leistet keinen Widerstand. Er sitzt jetzt in Untersuchungshaft.

Im Haus ist man entsetzt. Ein Nachbar zu BILD: „Es stimmt, sie war schon ein paar Mal zu laut, hat Sachen in ihrer Wohnung herumgerückt, manchmal die Musik aufgedreht. Aber ein Mord in unserem Haus? Schrecklich!“

Tragisch: Die Krankenschwester, die am liebsten alternative Rockbands wie „Mando Diao“ und „Placebo“ hörte, wäre im Dezember ausgezogen. Ihre 2-Zimmer-Wohnung in der 4. Etage hatte sie bereits gekündigt.

